

BEIBLATT zur Lehrgangsanmeldung

Zahlungsmodalitäten

Es stehen drei Zahlungsvarianten wahlweise zur Auswahl:

A) Die Kosten für den Lehrgang können jeweils 14 Tage vor Seminarbeginn entrichtet werden (436,--EUR für 3 tägige Seminare, 290,-- EUR für 2 tägige Seminare)

oder

B) Die Kosten können jeweils semesterweise zu Semesterbeginn, 14 Tage vor dem ersten Seminar zur Einzahlung gebracht werden, wofür ein 10% Rabatt gewährt wird. Damit belaufen sich die Kosten wie folgt:

- 1 Semester 2 223,--
- 2 Semester 1 438,--
- 3 Semester 1 438,--
- 4 Semester 1 438,--
- 5 Semester 1 700,--

C) In begründeten Fällen kann auf Wunsch die Begleichung der Lehrgangskosten per Dauerauftrag in Form von monatlicher Ratenzahlung erfolgen.

- Lehrgangsteil 1: 12 Raten a 339,--EUR
- Lehrgangsteil 2: 18 Raten a 282,--EUR

Die Kosten für alle weiteren mit dem Lehrgang im Zusammenhang stehenden Veranstaltungen (Feedback-Nachmittage, Coaching der Projektarbeit nach terminlicher Absprache, Begutachtung der Projektarbeit) oder Lehrmittel sind in den Seminarkosten bereits enthalten.

Im Falle einer abweichenden Ratenvereinbarung sind die Kosten der anteilig bereits konsumierten Ausbildungsseminare bei vorzeitiger Lehrgangsbeendigung zu begleichen.

Anmeldungen

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Die maximale Teilnehmerzahl pro Lehrgang beträgt 20 - 25 TeilnehmerInnen. Anmeldungen müssen schriftlich (Email, Fax, postalisch) erfolgen (eine entsprechende Bestätigung des Erhalts der Lehrgangsanmeldung durch die Ausbildungsinstitution ist Voraussetzung für die sichere Aufnahme). Vor der Anmeldung ist ein persönliches Vorgespräch mit der Lehrgangsleitung oder ihrer Vertretung Voraussetzung.

Stornierungen

Bei Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 40 Euro eingehoben. Innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn liegt die Stornogebühr bei 30% der Semestergebühr, es sei denn ein Ersatzteilnehmer wird genannt. Nach Beginn der Lehrveranstaltungen wird zur Gewährleistung der Kontinuität des Lehrgangs die Gebühr für das gesamte laufende Semester fällig. Wird der Lehrgang zu einem späteren Zeitpunkt abgebrochen (WS 30.01.;SS 30.05.), so ist nur die Gebühr für das noch laufende Semester fällig, darüber hinaus



fallen keine weiteren Kosten an. Bei Zahlungsverzug gelten Überziehungszinsen in der Höhe von 12 % p.a. ausgehend vom jeweiligen Fälligkeitsdatum der Semestergebühr, anteilig der offen stehenden Summe.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm

Aufgrund der langfristigen Planung und der kontinuierlichen Überprüfung von Qualitätsstandards behält sich der Veranstalter vor, notwendige Änderungen inhaltlicher Art sowie bei der Seminarorganisation infolge von veränderten Rahmenbedingungen vorzunehmen. Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit eines Trainers oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse wird die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt nachgetragen. Darüber hinausgehende Ansprüche für Aufwendungen oder sonstige Ansprüche sind daraus nicht ableitbar. Dasselbe gilt für das Auftreten notwendiger Terminverschiebungen.

Diplome

Zu den Abschlussseminaren und Testing werden im Allgemeinen nur Personen zugelassen, die 80% des vorangegangenen Lehrgangs besucht haben. Über die Zulassung entscheidet die Lehrgangsleitung oder Vertretung.

Der Lehrgang ist in zwei Teilschritte gegliedert für die das Diplom ElternbildnerIn und das Diplom ErziehungsberaterIn verliehen werden. Darüber hinaus erhält jeder Teilnehmer das offizielle Lehrgangsabschlusszeugnis laut BG Verordnung für Lebens- und Sozialberatung vom 14.02.2003 über den erfolgreichen Besuch des Lehrgangs.

Skripten, Arbeitsunterlagen

Skripten und Arbeitsunterlagen werden, sofern sie für die jeweilige Veranstaltung vorgesehen sind, den Ausbildungskandidaten grundsätzlich zur Verfügung gestellt. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen dürfen zum persönlichen Arbeitsgebrauch Verwendung finden. Eine Vervielfältigung für kommerzielle Zwecke ist nicht gestattet.

Haftungsausschluss

Die während der Ausbildung erworbenen Kenntnisse befähigen zur eigenverantwortlichen Tätigkeit als Elterntainerin/Erziehungsberaterin. Es können keine Haftungsansprüche gegenüber der ARGE Erziehungsberatung geltend gemacht werden.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der Ausbildungskandidaten werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weiter gegeben und dienen ausschließlich ARGE internen Belangen. Gleichfalls unterliegen alle Ausbildungskandidaten einer Vertraulichkeitsverpflichtung betreffend persönlichem Datenmaterial anderer Teilnehmer der Ausbildungsgruppe.

Ausbildungsträger:

ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH
Lehrgangsleitung und Geschäftsführung
Dr. Martina Leibovici-Mühlberger

Ausbildungsveranstalter – ARGE Bildungsmanagement OG